



GFS

GPS MONITORING AND
SURVEILLANCE.

GPS MONITORING AND SURVEILLANCE.

GPSS

Das GPSS Modul kombiniert verschiedene Ortungstechnologien auf revolutionäre Weise. Dies ermöglicht einerseits dem Disponenten, die exakte Position seiner gecharterten Fahrzeuge auf seinem Bildschirm einzusehen. Andererseits kann die 24-Stunden-Überwachung an Profis delegiert werden. GPSS bietet dem Disponenten somit ein äusserst wirksames Instrument zur effektiven Steuerung von gecharterten Fahrzeugen.

Die GPS-Überwachung eines Transportes wird heute von zahlreichen Kunden gefordert. Damit stellen sich für den Spediteur bisweilen nicht einfach zu klärende Fragen: Finden sich am Markt Fahrzeuge mit installiertem GPS (global positioning system)? Wie kann der Disponent die Überwachung vornehmen? Was geschieht bei Ereignissen ausserhalb der Betriebszeiten? Und vor allem was ist bei einer Alarmmeldung zu tun?

Anhand dieser Fragen ist leicht zu erkennen, dass grundsätzlich zwei Bedürfnisse bestehen. Der Disponent möchte den Einsatz der Fahrzeuge optimieren. Er will wissen, wo seine Fahrzeuge sind, wohin sie sich bewegen oder wo sie aufgehalten werden. Der Kunde wiederum erwartet einen optimalen Schutz für seine Güter, der das Diebstahlrisiko minimiert und Kosten spart. Die GPSS-Applikation erfüllt beide Bedürfnisse!

Zusammenarbeit mit Providern

Zur Beschaffung der einheitlichen GPS-Standortmeldungen hat die Global Flow Solutions AG (GFS) eine Zusammenarbeit mit dem diesbezüglich führenden GPS-Integrator e-Track vereinbart. Dank dieser Partnerschaft kann auch die Surveillance-Dienstleistung, die professionelle 24-Stunden-Überwachung, angeboten werden.

Initialisierung des Prozesses

Der GPS-Provider des Fahrzeuges muss bei e-Track registriert sein. Damit wird sichergestellt, dass Positions- und weitere technische Informationen vom jeweiligen GPS-Provider an e-Track weitergeleitet werden. Von dort aus gelangen sie an unseren GFS-Server. Zahlreiche europäische GPS-Provider sind bereits mit der e-Track-Applikation synchronisiert.

Die einzelnen Fahrzeuge werden als «Trip» oder «Periode» im GPSS registriert. Die Position des Fahrzeuges wird auf einer Karte von Google Maps® in den bekannten Sichtvarianten dargestellt.

Die Surveillance-Dienstleistung

Diese Zusatzleistung verschafft den Zugang zu einer professionellen Transportüberwachung. Mit GPSS können daher auch neue, anspruchsvolle Kundensegmente erreicht werden. In der e-Track-Zentrale werden simultan die Bewegungen von mehreren hundert Fahrzeugen auf Grossbildschirmen verfolgt und Tag und Nacht von jeweils mindestens drei Personen überwacht. Je nach Ausrüstung des Fahrzeuges sind verschiedene Sicherheitssysteme eingebaut, die dem Ereignis entsprechend eine spezifische Alarmmeldung an den GPS-Provider übermitteln.

Typische Alarmmeldungen sind «Door opening», «Panic button», «Unmounting» oder die Abweichung von einer definierten Route. Das e-Track-Team pflegt intensive Kontakte zu Polizeiorganen und privaten Security-Firmen in ganz Europa, mit denen entsprechende Vereinbarungen getroffen wurden.

Die absolute Professionalität des e-Track Surveillance Team zeigt sich in der beeindruckenden Erfolgsquote bei verhinderten und aufgeklärten Übergriffen.

Implementierung

Bei den zu überwachenden Fahrzeugen muss ein entsprechendes GPS-Gerät vorhanden sein. Des Weiteren ist eine Anmeldung bei einem Provider erforderlich, der mit e-Track ein Abkommen unterzeichnet hat. Das Fahrzeug muss schliesslich in der GPSS-Applikation zur Überwachung registriert werden. Beim GPSS-Anwender hingegen sind keinerlei Installationen oder Investitionen notwendig, es genügt eine Internetverbindung.



FACTS

- Echtzeitübersicht der Fahrzeugstandorte
- Keine zusätzlichen Installationen oder Investitionen
- Professionelle 24-Stunden-Überwachung
- Europaweite Eingreifbereitschaft von Sicherheitsprofis
- Monitoring der Laderaumtemperatur